

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

145 (29.5.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Samstag den 29. Mai

1880.

Bekanntmachung.

Zu O.B. 661 des Firmen-Registers — Firma „J. Marx“ dahier — wurde eingetragen: Urtheil Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe Civilkammer I. vom 19. Februar 1876 Nr. 1515, wornach die Firmeninhaberin Jenny geb. Reutlinger, Ehefrau des Schlossers Adolf Marx von hier, für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufondern.

Karlsruhe, den 25. Mai 1880.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Dankagung.

Von dem Vorstande der Gewerbebank dahier erhielten wir für unsere Krippe durch Herrn Kassier Wilhelm Hofmann den Betrag von 100 M. Wir danken herzlich für diese reiche Gabe.

Karlsruhe, den 28. Mai 1880.

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Kinderpflege.

Bekanntmachung.

Fräulein Karoline Neß hier, welche am 16. Februar d. J. gestorben ist, hat in ihrem eigenhändigen letzten Willen den Rest ihres Vermögens nach Abzug von Legaten der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung mit der Bestimmung vermacht, daß dadurch ein Freiplatz zum Vortheil von würdigen und bedürftigen Waisen badischer Civilstandsdiener gestiftet werde.

Indem wir zum ehrenden Gedächtniß an die Verstorbene von dieser testamentarischen Bestimmung, die wir seiner Zeit getreu dem Willen der Erblasserin ausführen werden, öffentlich Kenntniß geben, bemerken wir, daß das uns zugebaute Vermögen einer Verwandten der Erblasserin zu leblicher Nutznießung vermacht worden ist, und daß daher vorerst Anmeldungen auf Zuteilung des Freiplatzes keine Berücksichtigung finden können.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Verwaltungsrath der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.

Karlsruher

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Von der hiesigen Gewerbebank wurde uns ein Geschenk von 100 M. zugewiesen. Ferner erhielten wir seit unserer letzten Generalversammlung von Herrn L. L. 10 M., von Herrn Dir. L. 5 M., von Herrn Medizinalrath Dr. Meier 10 M., von Herrn Präl. Doll 20 M., von Herrn Prof. S. 3 M., und von Herrn Reichh. A. 5 M. Wir sprechen für diese Gaben den besten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Mai 1880.

Der Vorstand: Peter.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Von dem Vorstand der Gewerbebank ist unserm Vereine die Summe von 300 M. übermitteln worden, für welche reiche Gabe den herzlichsten Dank ausspricht.

Der Vorstand des Kirchenbauvereins.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Sonntag den 30. d. M. findet eine Uebung im Terrain statt. Anzug: volle Ausrüstung, Drillhosen. Antreten präcis 6 1/2 Uhr Morgens in der Turnhalle.

Diejenigen Mitglieder, welche noch keine Drillhosen besitzen, können solche am Freitag und Samstag in der Mittagsstunde im Depot (Gartenschloßchen) in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Das Commando.

Versteigerung.

31. Montag den 31. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bahringersstraße 73, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständiges, noch gutes Bett, 2 Bettladen mit Kissen, 1 Nachstuhl, 1 Kommode, 1 spanische Wand, verschiedene Glas- und Porzellanachen, 40 Paar neue, feine Damenstiefel, 50 Paar neue Herrenstiefel, 40 Paar neue Robrstiefel, 1 bereits noch neue Doppelstiefel-Maschine mit Fußbetrieb, eine größere Partie noch gut erhaltene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel, 1 Wanduhr, 2 bereits noch neue Ledertoffer und verschiedener Hausrath etc.

wozu Liebhaber höflich einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Die neuen Stiefel sind sehr solid gearbeitet und werden unter dem Einkaufspreis abgegeben.

Fabrikversteigerung.

Heute Samstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause Fasanenstraße Nr. 15, parterre, wegen Wegzug gegen sofortige Baarzahlung: Badeneinrichtung, Wirtschaftseinrichtung, verschiedene runde Tische, verschiedene Holz- und Strohhühle, runde Zulettische, 1 vierfüßigen Auszugstisch, Bierbock, Gutrechen, 1 Glashrank, 1 eiserne Wirtsherd mit Kupferschiff, Schreinwerk, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Glas- und Porzellan für Wirtschaftszwecke, 1 Kaffeebrenner, diverse größere und kleinere Korbflaschen, 1 eiserne Wurstrechen, Kuchenbleche, viele Gurkenhäfen, 2 Zinkbadewannen, Faß- und Bandgeschirre, Faßlager, Krautständer und sonst verschiedene Gegenstände, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Hoffner, Auktionator,

Lammstraße Nr. 2.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Samstag den 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1. 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;

2. 1 Handpresse und 6 Centner Brodskriften;

3. 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel und 1 Druckmaschine;

4. 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 28. Mai 1880.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Gläubiger-Aufforderung.

22. Wer an den Nachlass des Christof Schäber, Gastwirth zum Deutschen Hof dahier, Forderungen zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, solche längstens innerhalb 14 Tagen in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 34) entweder mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigens sie bei Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden könnten.

Gleichzeitig werden Diejenigen, welche noch mit Zahlungen an den Nachlass im Rückstand sind, aufgefordert, dieselben an den Bevollmächtigten der Erben, Herrn Christian Rühl, Revisor dahier, in derselben Frist zu machen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

Gartenversteigerung.

32. Das dem Bäckermeister Louis Weisensdorfer dahier in Gemeinschaft mit seinen erstehelichen Kindern zugehörige Grundstück Nr. 38 der Luisenstraße dahier, ungefähr 1 Viertel Garten, neben Geometer Heinrich Adelsberger und Hofbäder Kiefer Wittwe, gerichtlich taxirt zu 5000 M., wird am Montag den 7. Juni, Nachmittags 5 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses der Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 20. Mai 1880.

Großh. Notar:

Sevin.

Dung-Versteigerung.

21. Mittwoch den 2 Juni ert., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebnis pro Juni d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungen zu vermieten.

33. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, ganz neu decorirt, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

41. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherlammer und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfahren im 1. Stock.

Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

32. Herrenstraße (große) 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfahren ebendaselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 123 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Kaiserstraße 174 ist die Bel-Étage oder der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern (auch 1-2 Zimmer des 4. Stockes könnten dazugegeben werden), Mädchenzimmer, Waschkammer, Waschküchen, Trockenspeicher, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, das Ganze der Neuzeit entspre-

send, auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 52, parterre. — Kriegstraße 17 ist die Bel Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

* Leopoldstraße 8 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör (Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. — Dos. 16 ist auch ein weiser Kinderwagen billig zu verkaufen.

4. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei G. H. W. W. W.

Scheffelstraße 12 ist eine aus 2 Zimmern und Küche bestehende, sehr schöne Mansardenwohnung zu vermieten.

* 4. Schützenstraße 59 ist auf 23. Juli der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 3. Sophienstraße 17 ist der 2. Stock, aus 8 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör bestehend und mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kammern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

Spitalstraße 37 ist eine Parterrewohnung von 2 hübschen Zimmern mit Alkov, Küche nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen bis Morgens 9 Uhr. Näheres Wilhelmstraße 44 im Bureau.

22. Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarden, Holzstall und Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 137 im 3. Stock.

— Viktoriastraße 20 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, und im selben Hause die Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluss, Gas und Wasser. Näheres Westendstraße 28, 3. Stock.

3. Westendstraße 3 ist wegen Verletzung der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Gas und Wasserleitung u. s. w., auf den 23. Juli d. J., auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

3. Westendstraße 31 ist auf den 23. Juli der 3. Stock zu vermieten. Zu demselben gehören 5 Zimmer, Küche, heizbare Mansarde, Schwarzwasserkammer und 2 Kellerabteilungen. Gas- und Wasserleitung vorhanden.

3. Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

— Bähringerstraße 77, neben der f. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3. Bähringerstraße 98 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Treppen hoch.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. W. W. Weinhandlung, Kronenstraße 38.

5. Ecke der Schützen- und Marienstraße 84 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör (Abschluss), und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3. In einem neuen Hause der Douglasstraße, nächst der Stephanienstraße, sind die Bel-Etage sowie der 3. Stock, beide mit Balkon und großen Räumlichkeiten sowie allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, nebst Bade-Kabiner und Gartengenuß auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Auch werden beide Etagen zusammen abgegeben. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

— Verlängerte Karlsstraße 16, gegenüber von Herrn S. W. S. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

2. Auf 23. Oktober oder früher sind in der Kaiserstraße in einem neuerbauten Hause die Bel-Etage mit großem Balkon sowie der 3. Stock mit je 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden nebst allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne, neu hergerichtete, kleine Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

* 2. Ein zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Hof.

3. 1. Kammerstraße 6 sind auf 23. Juli zu vermieten:

- 1. Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung;
2. eine abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung.
Näheres im Geschäftslokal, Kammerstr. 8.

Zu vermieten.

— In der schönsten Lage der Westendstraße Nr. 52 ist in dem neugebauten Hause der 3. Stock vom 20. Juli an oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und besteht aus 6 geräumigen Zimmern nebst Mansarde, 2 Speicherkammern, Trockenständer, Waschküche, 2 Kellerabteilungen und Gärten. Auskunst wird erteilt: Sophienstraße 17 im 2. Stock.

Wohnung vor der Stadt zu vermieten:

6. 2. Zimmer, Küche und Schopf, zu ebener Erde, Fenster in einen sehr schönen Garten, sogleich oder später. Näheres Bähringerstraße 114.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3. 3. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38.

Wohnungs-Gesuch.

* Möglichst sofort wird eine kühle Sommerwohnung von etwa 4 möblierten oder unmöblierten Zimmern, event. auch kleine Villa, in Karlsruhe oder dessen Umgebung auf einige Wochen zu mieten gesucht. Hauptbedingung: schattiger Garten oder Wald. Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre M. P. H. postlagernd Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* 3. Adlerstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon und Schlafzimmer auf 1. Juni mit ganzer Pension an zwei Herren um den Preis à 55 M. per Monat zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

* 2. Sophienstraße 39 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Eingang im Vorderhaus, sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen durch den Hof, 3. Etage hoch.

3. 2. Kammerstraße 2 ist auf 1. Juni oder später ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2. 2. Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten und können dieselben auch einzeln abgegeben werden.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang links, zwei Etagen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer, mit je zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

* Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Herrenstraße 48 im 2. Stock.

* Waldstraße 53 (Ecke des Ludwigplatzes) wird wegen Verletzung auf 15. Juni ein schönes, zweifelhafte, gegen die Straße gehendes, möbliertes Zimmer frei. Monatlicher Preis 17 Mark nebst 2 Mark für Bedienung. Zu erfragen im 2. Stock.

* Werderstraße 55 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Das Zimmer geht auf die Werderstraße.

* 3. 1. Stiel 11 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermieten.

* 2. 1. Viktoriastraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit freier Aussicht, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Luftstraße 13.

— Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch rechts, ist sofort oder später ein großes, elegant möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Schützenstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Stilschstraße 25 sind zwei fein möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* In schönster Lage, Schloßplatz 3 und Kronenstraße, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch, rechts.

* 2. 1. Amalienstraße 23, am Ludwigplatz, ist sogleich oder später ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Schloßplatz 5 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* 2. 1. In einem ruhigen Hause ist ein gut möbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, zu vermieten: Stilschstraße 44.

* Werderstraße 12, parterre, in nächster Nähe des Sollenwäldchens, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kontor mit Nebenzimmer, parterre, auf die Straße gehend, zu vermieten: Schützenstraße 45.

Einquartierung

wird zu billigen Preisen angenommen: im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Kaiserstraße 113. * 2. 2.

Einquartierung

wird angenommen: Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider Herr sucht im östlichen oder Bahnhofsstadtteil ein geräumiges oder zwei kleinere Zimmer ohne Möbel, jedoch mit Bedienung, lanahend bis 23. Juli beziehbar. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter H. 1 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

3. 3. Eine perfekte Köchin wird auf Johann gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt: Deterheimer Feldweg, verlängerte Karlsstraße 2.

3. 3. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Kommandes Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57.

* Ein gefestigtes, älteres Mädchen, welches Kochen und sonst sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel Stelle. Es möge sich nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Zu erfragen Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht: Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

* Ein sehr gewandtes Zimmermädchen, welches schon in gut-n Häusern war, und ein tüchtiges, erfahreneres Kindermädchen werden auf's Ziel nach auswärtig gesucht. Näheres Friedrichsplatz 9, drei Treppen hoch.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, wird auf's Ziel gesucht: Friedrichsplatz 9, 3 Treppen hoch.

* Ein solches Mädchen welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Westendstraße 41, parterre.

* 21. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt, wird gesucht. Das Nähere Sophienstraße 36, 3. Stock, von Morgens 10 Uhr an.

* Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Kronenstrasse 44 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* 21. Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Eintritt auf Johanni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße, 3 Etage hoch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sehr gut kochen, schön bügeln und nähen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Karlsstraße 32, Hinterhaus, 1. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und fein bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder in einer kleinen Familie für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Nowack-Anlage 3 im 3. Stock.

* Eine ältere Person, welche sehr gut kochen sowie selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich als Köchin oder sonst eine passende Stelle. Adresse Steinstraße 29 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Adlerstraße 34 im untern Stock.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Schützen- und Marienstraße 32.

* Mehrere solide, zuverlässige Mädchen, welche bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten können, verfehle Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

Urban Schmitt, öffentliches Geschäfts-Büreau, Schützenstraße 46,

wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. 10 2

Ein Restkaufschilling

von ca. 11000 Mark wird von einem gut situierten Geschäftsmann zu cediren gesucht. Zinszahlung vierteljährlich à 5% und mit jährlichen Abzahlungen. Für punktilichen Rind und Abzahlung wird Garantie übernommen. Offerten abzugeben unter B. E. Nr. 11 im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Mobelschreiner** zu dauernder Arbeit gesucht von **Ziegler & Weber.**

Stellen finden auf's Ziel:

2 Kinderfrauen, 1 solches, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Kindermädchen durch Fr. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

Gesucht

zu Johanni: eine evangelische Köchin mit guten Zeugnissen, welche Hausarbeit übernimmt. Frau von Hennings, Westendstraße 5.

Eine Köchin,

welche selbstständig kochen kann, wird bis 23. Juni gesucht: Kaiserstraße 84, drei Treppen hoch.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Verl. Schützenstraße 73 finden sogleich noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung. — Ebenfalls selbst werden fortwährend Lumpen und Papier angekauft.

Ein reinliches Kellermädchen wird sogleich gesucht: Kronenstrasse 3.

* **Ein Hausbursche** findet Stelle. Näheres im Museumsgarten, Blumenstraße.

Ein Fuhrknecht findet Stelle: Schützenstraße 45.

Stellen-Anträge. Eine tüchtige Weißschin findet auf 1. Juni Stelle im **Hotel Taubhäser.**

In ein hiesiges Weiß- und Kurzwarengeschäft wird per 1. Juli ein gebildetes Mädchen als Verkäuferin gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Anständige, junge Leute können die **Sand-schuhmacherei** unter günstigen Bedingungen erlernen bei **Wilhelm Ellstätter, Handschuhfabrik, 3.3.** Schillerstraße.

Lehrmädchen-Gesuch. * Einige junge Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten: Kaiserstraße 102, parterre.

Stellen-Gesuche. * 3.3. Eine junge, kinderlose Wittwe sucht Stelle; am besten würde sie sich eignen zur Leitung einer Haushaltung oder auch als Verkäuferin in einem einfachen Geschäft. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre A. B. 16 postlagernd hier.

3.3. **Ein junger Kaufmann, 25 Jahre alt, militärfrei, in allen Comptoirarbeiten erfahren, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeugnisse, Verhältnisse habend auf Anfang Juli nach hier zu verandern. Gest. Offerten werden unter A. 82 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

* Ein Mädchen von angenehmem Aussehen und aus guter Familie, 19 Jahre alt, welches die Lutherschule besucht hat, sucht entweder zu einem Kinde oder als Stütze der Hausfrau eine Stelle; auch wäre dasselbe geneigt, nach auswärtig zu gehen, und sich mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Adressen wolle man Karlstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses abgeben.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches einige Jahre in einem Weißwarengeschäfte thätig und in Frankreich als Kammerfrau bei den ersten adeligen Familien war, sucht hier in ähnlicher Weise eine Stelle. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im 2. Stock.

Bolontärstelle Gesuch. * Ein junger Mann sucht, um sich in dem kaufmännischen Fache besser auszubilden, Stelle als Bolontär. Eintritt nach Belieben. Gest. Offerten sind zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. L. Nr. 18.

N. B. Nr. 4224. **Dienst-Vergabung.** Zum Eintritt auf 15. kommenden Monats (oder später) wird in eine kleine, ruhige Haushaltung ein einfaches, solides Mädchen, welches etwa nähen und bügeln kann, auch feine Sprache versteht, gesucht durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

2.2. Eine perfekte **Kammerjungfer** sucht Stelle in einem feinen Hause. Näheres sub V. 6912a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein gangbares **Viktualiengefäß**, verbunden mit Spezerel etc., ist billig sofort **zu verkaufen.** Näheres sub A. 6946a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Unterriecht in lat., griech. und franz. Sprache wird ertheilt. Gest. Offerten sub F. 6917a nehmen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, entgegen. 2.2.

5.3. **Urban Schmitt, Stellen-Nachweise** (Schützenstraße 46), sucht und placiert gut empfohlenes Dienstpersonal. — Ein kräftiger Hausbursche und ein Hausmädchen finden sofort gute Stellen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Frau, welche im Ausbessern der Wäsche und in allen sonstigen Näharbeiten erfahren ist, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausnähen. Näheres Zähringerstraße 27 im 3. Stock.

3.2. **Büglerin,** eine durchaus perfekte, mit allen Anforderungen der Neuzeit vertraute, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln außer dem Hause; ebenso nimmt dieselbe täglich in ihrer Wohnung Wäsche zum Bügeln an; auch wird auf Verlangen das Waschen der Wäsche besorgt und dieselbe wie neu hergestellt: Bittel 20, im Hof parterre.

Empfehlung. * Es empfiehlt sich Jemand in Putzarbeiten, auch im Kleidermachen sowie im Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Kriegstraße 69, Seitenbau.

Empfehlung. * 3.1. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrtesten Einwohnerschaft Karlsruhe's in allen Reparaturen, als: Weßeln, Dachumdecken, Bespuhen und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Zähringerstraße 27.

Verloren. * Verloren wurde am 27. Mai ein weißer **Rinder-schlopphut** mit blauem Band an der Bahnlinie nahe bei Karlsruhe, Richtung Giltigen. Derselbe kann gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein kleines **Paket**, enthaltend ein Stück braunen Damast, ist auf dem Ludwigshöhe resp. in dessen Nähe verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Scheffelstraße 10 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* 2.1. **Donnerstag Abend** wurde eine kleine **Graunabroche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 11 im 2. Stock abzugeben.

Entflogen. * **Donnerstag** den 27. und **Freitag** den 28. ist jeweils ein gelber Kanarienvogel (Männchen) entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstr. 29 im 1. Stock.

Ein Herrschaftshaus

im westlichen Stadttheil, elegant und der Neuzeit entsprechend gebaut, mit Gas- und Wasserleitung, ist billig und unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20. 3.2.

Verkaufsanzeigen. 2.2. **Vogel-futter** in den verschiedenen Sorten für Kammervogel sowie Gähner- und Taubenfutter empfiehlt billigst **W. Bollhofer, Ruppurrerstraße 38.**

3.3. Ein junger, schöner, schwarzer **Pudel** ist sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Sommerjalousien**, 12 Stück à 1 Meter breit und 1,90 Meter hoch, sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

* Ein bereits noch neues **Harmonium** ist preiswürdig zu verkaufen: Kronenstrasse 60, 4. Stock.

* **Mühlburg**, Rheinstraße 56 ist eine **Milch-ziege** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Kanapee**, 1 Waschtisch, 1 kleiner Tisch und eine Seegrasmatratze, Alles in gutem Zustande, werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Hirschstraße 25 im untern Stock.

* 120 Stück gut erhaltene **Wehl-fische**, per Stück 40 Pf., bei Abnahme von 10 Stück 35 Pf., verkauft **Bäcker Kunz, Amalienstraße 49.**

* 3.1. Eine größere Partie **buchenes und forkenes Scheitholz** wird billigst abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schöne Putzröcher sind zu verkaufen: Brunnenstraße 2. 3.1.

Anfang.

2.1. Lumpen, Papier, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Gold- und Silberboden werden stets angekauft und gut bezahlt.

Simon Jost, Brunnenstraße 2.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Ein zweistöckiges Haus mit circa 8 Zimmern, in angenehmer Lage, wird um den Preis von 30,000—36,000 M. zu kaufen gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Kauf-Gesuch.

* Gebrauchte starke Trottoirplatten werden gekauft: Adlerstraße 24.

Meyer's Conversations-Lexikon, 3. Auflage, 16. Bände, wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Getragene Herren- und Damenkleider sowie getragene Stiefel, Silber, Gold, Zeitungen, Aktien, Bücher, altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei und Zink lauft zu hohen Preisen
W. Landauer, Bahnhofstraße 16, Hinterhaus.

Mittagstisch-Anerbieten.

3.3. Es werden noch einige Herren an einen guten, billigen Mittagstisch angenommen. Auch wird über die Straße Essen gegeben: Waldstraße 22 im 3. Stock. — Ebenfalls ist noch eine Mansarde zu vermieten.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Englische Conversationsstunde

gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter T. W.

Privat-Bekanntmachungen.

1869er Malaga

empfehl in vorzüglicher Qualität
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Frisch eingetroffene vollsaftige Orangen und Citronen empfiehlt billigst
Fr. Kühn, Herrerstraße 16.

Feinsten Himbeer-Syrup

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorräthig.
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Matjes-Häringe

empfehl die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Matjes-Häringe

per Stück 18 Pf. empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Junge Bratgänse,

" Enten, 2.1.
" Sahnen,
frischgeschossenes Reh
empfehl billigst
Louis Pullmann,
Waldstraße 11 und täglich auf dem Markte.

Frisch eingetroffene **Lissaboner Kartoffeln** und **Matjes-Häringe** empfiehlt billigst
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Die delicatesten Suppen liefern

Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

- Knorr's Tapioca-Julienne,**
- Knorr's Grünkornextract,**
- Knorr's Tapioca brasil.**
- Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.**

Von ärztlichen Autoritäten auf Warmate empfohlen. Alles in 1/2 Pfd. mit Firma.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.4.

Frisch gestochene **Spargeln** und **Kopfsalat** empfiehlt
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfiehlt 12.12.
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5.

Flaschenbiergeschäft

von **Karl Kusterer**,
Birkel 30,
empfehl von jetzt ab

Sinner'sches Lagerbier

mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.
Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/2 Flasche 21 Pf.,
" " " 11

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Einen feinen Stoff **Flaschenbier** à Flasche 20 Pf. empfiehlt
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaaren, Teppichen etc. etc., empfiehlt die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Silberputz (für feines Metall),
Diamantine (für gröb-
res Metall),
pr. Paquet 20 Pf.
Putzseife und
Fasie versch.
Fabrik.

Englisches
Putzpulver
zum Putzen und
Schärfen v. Messer etc.
pr. Büchse 75 Pf.
Schmirgel- u. Glaspapier.

Th. Brugier, Karlsruhe.

Eisenmineralmoorsalz, Stassfurter Salz zu Bädern;

ferner frisch eingetroffenes
Lippespringerwasser.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bergmann's

Sommerprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen
empfehl à Stück 60 Pf.
Th. Brugier in Karlsruhe.

Bewährte **Ventner'sche Hühneraugenpflaster**
empfehl 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 R. 20 Pf.
mit Anweisung: **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Brillant-Glanz-Stärke

sowie die zur Herstellung einer feinen **Glanzwäsche** erforderlichen
Bügeleisen

empfehl
F. Bausback,
3.1. Amalienstraße 53.

Glanzstärke,

meine sowohl hier wie auswärts als in jeder Hinsicht vorzüglichst anerkannte, empfehle ich sowohl offen und in Paquets à 1/2 Pfd. wie in Originalpaquets à 4 Pfd. und in Kistchen à 50 Pfd. für Familien und Bügereien zu billigstem Preise.

J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Feinste englische

Meisstärke,

zum Kochen wie zum Rohstärken verwendbar,
per Pfund 40 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfehl

F. Bausback,
4.1. Amalienstraße 53.

Pappstärke

in ausgezeichneter Qualität empfehle ich für Buchbinder und Tapeziere billigst.

J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

Strohbutlad

empfehl 3.2.
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant.

Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfehl die Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Sttlinger Naturbleiche.

Für die seit einer Reihe von Jahren stets in bestem Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere ante Besorgung zu.

Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
2.2.

Reise-Effekten

in großer Auswahl empfehl
M. Lautermilch & Sohn,
2.2. Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Damen-Hemden	à M.	1.25,
Damen-Röcke, weiss	à "	1.—,
" gewebt	à "	1.50,
Kinder-Röckchen, gewebt	à "	-.50,
Damen-Strümpfe, pr. Paar	à "	-.40,
Damenkragen mit Spitzen	à "	-.20,
Herrenkragen, leinene	à "	-.25,
Herrenhemden	à "	1.50,
Arbeitshemden	à "	1.50,
Hemden-Einsätze	à "	-.20,
Lein. Taschentücher, 1 Dtz.	à "	1.40,
Kinderschürzen	à "	-.25,
Damenschürzen, leinene	à "	-.50,
Corsetten, beste Façon	à "	2.—

empfehl
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Hemden nach Maas.

Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Stoffe.

Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstrasse 52.
2.1.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Façonnen vorräthig und werden Bestellungen nach Maas sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstrasse 130.

Um mit unserm großen Lager in
Hemden-Einsätzen

zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zum **Selbstkostenpreis.**

Geschw. Oppenheimer,
Kaiserstrasse 52.

Waschstoffe
in **Baumwolle**
und **Leinen**
zu **Herren- und**
Knabenanzügen

empfehle in reichhaltiger Auswahl

Adolph Willstätter.
3.1.

Eigenes
Fabrikat
Herren-
zug-
stiefel



von 12 M. an empfiehlt
F. Schmidt, Schuhmacher,
2.2. Amalienstrasse 15.

21. Unser Lager in
Corsetten

ist wieder vollständig assortirt. Preise
bekannt billig.

Geschwister Oppenheimer,
2.1. 52 Kaiserstrasse 52.

Für
Turner und Anderer
empfehlen wir **Jacken**, gestreifte und einfarbige. 2.2.
Weiss & Kölsch.

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
und
Stuhltuche,

Muster stehen franco zu Diensten.

Ettlinger Shirts & Piqués,
schwarzen
und farbigen
Sammet
versendet zu

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Fabrikpreisen

in ganzen und halben Stücken.

Ettlingen.

Stammgläser

von 1 M. an bis zu den feinsten, mit eingravirten oder gemalten Namen, Verzierungungen und Wappen zc. empfiehlt

Joh. Schmidt,

Glasmaler und Glasgraveur,
6.4. Karl-Friedrichstrasse 3.

Schuhe und Stiefel

in allen Arten,

gut und billig, empfiehlt

Wm. Költz,

Kaiserstrasse 147.

Reise- und Bad-Pantoffeln

zu 50 Pf. das Paar. 3.1.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

*2.2. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federnbrennmaschine von allem Geruch und Schweiß sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewickelt, was empfehlend anzeigt

Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegele,
Zähringerstrasse 64.

Kochherde,
Kochgeschirr aller Art

empfehl zu alten billigen Preisen
die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

10.2. Kaiserstrasse 48.



No. 34 C.

Kinder-
Wagen

in
größter Auswahl

zu
sehr billigen
Preisen

Wm. Költz,

Kaiserstrasse

147. 6.1.



No. 40.

Eiserne Gartenmöbel.

Specialität:

Klappstühle, solid und elegant ge-
Tische, Bänke, arbeitet, à St. 3 M.,
Fußschemel

äußerst billig,
empfehl die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

10.2. 48 Kaiserstrasse 48.

Geschäfts-, Commissions- und
Auctions-Bureau

B. Kossmann,

61 Ludwigplatz 61
empfehl sich zur Uebernahme von Betreibungen ausstehender Forderungen auf gerichtlichem Wege, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, wie Bittgesuche, jede Art Klagen, Gesuche, Eingaben, übernimmt Gegenstände zum Versteigern, übernimmt alle Commissionsgeschäfte, vermittelt An- u. Verkauf von Liegenschaften zc., Vermietben von Wohnungen, beschafft Kapitalien, vermittelt Dienstepersonal zc. bei bekannt reeller Bedienung. 6.4.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfehl sich den geehrten Herrschaften im Bodenwischen und sichert prompte und billigste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
August Haber,

Schützenstrasse 22.

Aufträge nehmen an die Herren Kaufmann **Walzacher**, Lammstr. 5, und **Billinger, Kirner & Cie.**, Waldstrasse 39.

Betten zu vermietben.

Vollständige Betten in großer Auswahl werden billigst vermietet in der Möbelhandlung und Vermietbgeschäft von

Ferdinand Holz,

2.2. Waldhornstrasse 19.

3.1. Zu
der am **Mittwoch den 2. Juni**
stattfindenden

Ziehung der Casseler Pferde-
markt-Lotterie

sind noch Loose à 3 Mark

zu haben bei

Karl Vohl,

Herrenstrasse 26.

* Eingemachte Kirschen, Preiselbeeren, Hagensmarkt, süße Gurken, Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Meerrettig, Salat, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stod.

das
Loos.
2 Mark

Beim Giesinger Schloßtr. Ziehung 31. Aug. 1880
Gewinn: M. 40000; 2mal M. 12000; 2mal M. 6000 etc. im Ganzen 230.000 Mark barer Geld.
Die Hauptgewinn: Gg. Fr. Brunner, Württemberg.

Feines Tafelobst empfiehlt per Pfd. 20 bis 30 Pf. 6.5.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Kopfsalat
täglich frisch bei 5.2
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Italienische Eier sowie auch gewöhnliche frische Eier empfiehlt billigst 6.5.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.
Süße und saure Milch sowie auch Rahm empfiehlt 6.5.
Fr. Kühn, Herrenstraße 16.

Café Nowack
empfehlen einen guten Mittagstisch von 1 M. an im Abonnement.

Stephanienbad Beiertheim.
Das warme Bad ist nun bei fortgesetzter günstiger Witterung auch Morgens geöffnet. Viele vom vorigen Jahr haben noch bis 6. Juni d. J. Günstigkeit.
Liegengebliebene Gegenstände: Handtücher, eine Knabenweste und Krügen können gegen Ausweis bei mir in Empfang genommen werden.
Seiller-Rehfuß.

Die Damenschwimmanstalt in Maxau
sowie auch die Wellen- und Douchebäder oberhalb der Rheinschiffbrücke in Maximiliansau sind von heute an eröffnet und ladet der Unterzeichnete zum Besuche ergebenst ein.
Die Preise sind den vorjährigen gleich.
J. Langenstein.

Wasserwärme: 16 Grad. 3.1.
Im Verlage der lithographischen Anstalt von E. Geisendörfer hier ist erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:
Ein Führer von Karlsruhe und Umgebung,
elegant ausgestattet mit neuem Stadtplan, einer Karte der Umgegend auf 12 Kilometer, einer k. südwestdeutschen Eisenbahnkarte und einem Uebersichtsplan der Lage des Großh. Hoftheaters.
4.1. Preis 1 Mark.

Bei uns vorrätig:
Der Rechtshelfer. Anleitung zur Beforgung der Rechtsangelegenheiten in Fällen, für welche es der Beistand eines Anwaltes nicht bedarf. Mit vielen Mustereinaaben.
Preis broch. M. 1.50, gebd. M. 1.80.
Crenzauer'sche Buchhandlung (E. Kundt).

Zur Bildung eines
„Humoristischen Clubs“
werden anständige, junge Leute, welche einem solchen Vereine beizutreten wünschen, ersucht, sich heute Samstag den 29. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Hinterzimmer des Gasthauses „zum Falken“ (Douglasstraße) zu einer Besprechung einzufinden.
Der prov. Vorstand.

Codes-Anzeige.
Verwandten und Bekannten bringen wir hiemit tiefbetrübt zur Kenntnis, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter
Frau Karoline Groß, geb. Mayer,
heute früh 1/11 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 62 Jahren sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 28. Mai 1880.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinr. Groß sr., Glasermmeister.
Das Leichenbegängnis findet vom Trauerhause, Querstraße 20, aus am Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Todesanzeige und Dankagung.
Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte und Bruder
Ludwig Hauser, Oberschaffner,
am 25. Mai, Abends 5 Uhr, in einem Alter von 50 Jahren nach längerem, schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Zugleich sprechen wir allen Denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und reiche Blumenspende unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 29. Mai 1880.
Die Wittve: **Luise Hauser.**
Der Bruder: **S. Hauser, Hauptmann a. D.**

Museums-Gesellschaft.
22. Samstag den 29. Mai bei günstiger Witterung Konzert im Garten. Ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
22. Sonntag den 30. d. M. bei günstigem Wetter Gesangsverein nach Ettlingen, zu welchem alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
Gesellschaftsspiele, musikalische Vorträge, humoristisch-theatralische Aufführungen und schließlich Tanz werden der Reihe nach den Inhalt der in den Räumlichkeiten des Gasthauses zum Hirsch stattfindenden geselligen Unterhaltung bilden.
Abfahrt mit dem Bahnzug 1.40 Nachmittags.

Philharmonischer Verein.
23. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Samstag den 29. Mai, Abends 7 Uhr, im Probetlof I statt. Hierzu werden die stimmberechtigten aktiven Mitglieder eingeladen.
Der Vorstand.

Sänger-Eintracht.
22. Die am 22. d. M. nicht stattgefundenen Abendunterhaltung findet bei günstiger Witterung am Samstag den 29. Mai, Abends 8 Uhr, im Stadtgarten statt, wozu sämtliche active und passive Mitglieder mit Familien freundlichst eingeladen werden.
Eintritt frei und Einführungsrecht gestattet.
Der Vorstand.

im S - r.
Eintracht.
Zu dem am Samstag Abend stattfindenden **Garten-Concert** empfehle ich einen ausgezeichneten Stoff Freiherrl. v. Seldenecksches **Lagerbier** vom Faß nebst einer reichhaltigen **Speisekarte**.
Zugleich bringe ich meine rein gehaltenen **Weine** in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Eugen Welek.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 30. Mai. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in zwei Akten von Beethoven. Anfang 6 Uhr
Montag den 31. Mai. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Friedrich. Anfang 1/2 7 Uhr.

Original-Fabrikpreise!
Das Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren von **Joseph Füller,** Akademiestraße 37, empfiehlt seine reichhaltige Musterkollektion in schwarzen und farbigen Seidenstoffen und Samnten, sowie Grenadine in den neuesten Dessins zu **Original-Fabrikpreisen** unter Garantie der Reinheit und Aechtheit.
Original-Fabrikpreise!
25% billiger als überall! 25% billiger als überall!

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe in **Kurz-, Weiß- und Wollwaaren** zu den allerbilligsten herabgesetzten Preisen.
K. Schnell Ww.,
97 Kaiserstraße 97.

Zur Insecten-Vertilgung.
Nachstehende erprobte und bewährte Präparate bringe empfehlend in Erinnerung:
Insecticide-Vicat, französisches Insectenpulver, preisgekrönt mit 15 Medaillen, hauptsächlich erfolgreich gegen Schwaben und Wanzen, in Flascons à 40, 60 Pf., Mk. 1 und Mk. 6.40 (für Vogelstuben sehr zu empfehlen).
Persisches Insectenpulver offen in bester kräftiger Waare.
Dalmatiner do.
Tabaks-Extract, nach Angabe des Landwirth. Wochenblattes, gegen Räude und Läuse an Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an Nutz- und Zierpflanzen, ohne letztere im Mindesten zu schädigen; pr. Flasche Mk. 1.
Wanzen-Tinctur, unübertrefflich zur Vertilgung dieser Qualgeister.
Mottenpulver und Tinctur.
Räucherkerzen, anerkanntes bestes Schutzmittel gegen Schnacken, Fliegen etc., pr. Carton 40 Pf. und Mk. 1.
Flacons mit Füllung gegen Insectenstiche, 20 Pf.
Sämmtliche Utensilien, als Einbläser, Spritzen, Schwefel etc. zu billigen Preisen.
Mausgift, ausgezeichnet, nur Nagethieren schädlich.
Bei grösseren Abnahmen findet Preisermässigung statt.
Th. Brugier, Karlsruhe.

Allen unsern Freunden und Bekannten, bei denen wir vor unserer Abreise nach Amerika nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnten, rufen wir ein herzliches Lebewohl zu.
Aug. Gemler,
Herm. Westphal.

Wittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 22 vom 28. Mai 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 31. Januar 1880 auf die Höchstherrn Patonat unter liegende katholische Pfarrei Speckbach, Dekanats Waidstatt, den Pfarrer Viktor Kitzinger in Waldbrunn gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 29. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 7. Februar 1880 den von dem Erzbischoflichen Kapitulat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen Bewerber Pfarrer Adolf Meinhart in Gochsheim auf die katholische Pfarrei Oerwinden, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 26. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchen-gemeinde Altlusheim aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Hermann Karl Theodor Specht im Einmündigen zum Pfarrer in Altlusheim zu ernennen.

Der Herr Erzbitthumsverweser hat die Pfarrei Welber, Dekanats St. Leon, dem Pfarrer Josef Weiss, bisherigen Pfarrer in Eßenz, verliehen, und ist derselbe am 29. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze betreffend.

Dem Rechtsanwalt Dr. Regensburger betreffend.

Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Goppingen betreffend.

Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Durlach betreffend.

Dienstverledigung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Stodach.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11.5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 11.5"	"	"
28. Mai				
6 u. Morg.	+ 14	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" "	"	"
6 " Abds.	+ 16	28" "	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfaebote:

28. Mai. Johann Rüderi von Waghzimmern, Metallgießer, mit Karoline Kurrer von Ruppurr.

Eheschließungen:

27. Mai. Dr. Hermann Pass von hier, Gr. Amtmann, mit Emma Witt von hier.

Geburten:

25. Mai. Doris Puffe, Vater Karl Freiherr v. Teuffel, Ministerialrath.

25. " August Ludwig Wilhelm Friedrich, Vater August Geßler, Kesselschmied.

26. " Emma Delens, Vater Philipp Lang, Deizer.

26. " Karl Jakob, Vater Peter Böß, Bademeister.

26. " Auguste Elisabeth, Vater Jakob Haus, Wochwärter.

26. " Karl Alfred, Vater Heinrich Wagner, Metzgermeister.

Todesfälle:

25. Maj. Alexander Kaiser, Diener, ein Chemann, alt 45 Jahre.

26. " Franziska Kühnle, alt 46 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Kühnle.

26. " August, alt 4 Monate 14 Tage, Vater Schuhmacher Eunt.

26. " Mina, alt 7 Monate 23 Tage, Vater Lokomotivheizer Bachmann.

27. " Albert, alt 2 Tage, Vater Schlosser Walz.

27. " Hubert, alt 16 Jahre, Vater Nestor Siebold.

27. " Georg Sell, Tagelöhner, ledig, alt 42 Jahre.

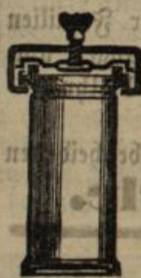


Zu Reisehemden

empfehle ich die neuesten Muster in **bunten Hemdenstoffen**, namentlich eine grosse Auswahl **ächt englischer Oxford-Shirtings u. Union-Flanelle, Touristen-Socken à M. 2 per Dutzend.**

Otto Himmelheber,

Wäsche-Fabrik,
 Kaiserstrasse 171.



Conserven-Blecbüchsen

für **Spargeln und Gemüse aller Art** mit hermetischem Verschluss, ohne Rothung des Deckels, leichte Handhabung, unverwundliche Dauer, billiger Preis.

Alleinige Niederlage

bei **Ludwig Erhardt**, Papierhandlung, Erbprinzenstrasse Nr. 27, in Karlsruhe.



Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung von **W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Kinder-Wagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.



Am Stück verzinkte Gitter rosten nie.

51 mm Maschenweite für Hasen 0.90
 41 " " " Hühner 1.-
 25 " " " Küchlein 1.40

Muster und Kataloge können eingesehen werden bei Herrn **G. Sildenbrand, Viktoriastraße 9, Karlsruhe.**

Anfeuerispäne

pro Wagen **M. 12.50** frei an das Haus empfehlen

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Buhr-Kohlen.

Eine weitere Schiffsladung **I^a Fettschrot** trifft Anfangs Juni für mich in **Magau** ein.

A. Römhildt Sohn.

Astronomische Bilderuhr

von Samstag den 29. Mai bis Samstag den 12. Juni
im Nebenzimmer der Restauration zur Eintracht,
Karl-Friedrich-Strasse 30,

hier selbst zur Ansicht ausstellen und kann dieselbe täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr von dem verehrlichen Publikum in Augenschein genommen werden, wobei ich Alles (soweit als möglich, ohne der Uhr gerade schädlich zu sein) genau und deutlich vorzeigen und erklären werde.
Dabei erlaube ich mir die Bemerkung, daß von den vielen und hohen Herrschaften, welche mich bis jetzt der Ehre ihres Besuchs in meiner Wohnung gewürdigt haben, noch Niemand unbefriedigt mein Kunstwerk verlassen hat.
Ich erlaube mir hiernach, das geehrte Publikum zu zahlreichem Besuche höflichst einzuladen.
Eintrittsgeld wird nicht erhoben, sondern es bleibt jedem Beschauer selbst überlassen, nach eigenem Belieben eine Vergütung zu verabreichen.
In Erwartung zahlreichen Zuspruchs zeichne
achtungsvoll
C. J. Späth.

Bad Rothenfels (Murgthal). Hôtel zur Elisabethenquelle.

Mineral- und Flußbäder. — Klimatischer Kurort.
Sowohl zu längerem Aufenthalt als auch zu Tagesausflügen für Familien und Gesellschaften. — Von allen Seiten mit Park und Tannenwaldungen umgeben. — Pension von 5 Mark an per Tag. — Table d'Hôte um 1 Uhr. — Restauration. — Forellen zu jeder Tageszeit.
Durch Verabreichung vorzüglichster Speisen und Getränke bei bescheidenen Preisen empfiehlt sich bestens
F. Hemmerle.

Eintracht.

Samstag den 29. Mai findet bei günstiger Witterung
Garten-Concert
von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge, statt.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Wahlvorschlag zur Bildung der Handelskammer für den Handelskammerbezirk Karlsruhe.

- | | |
|---------------------------------------|---------------|
| 1. Fabrikant Karl Bader | in Karlsruhe. |
| 2. Kaufmann Karl Barthold | " " |
| 3. Fabrikant Wilhelm Günstiger | " " |
| 4. Kaufmann Leopold Ettlinger | " " |
| 5. Fabrikant Friedrich Haag | " " |
| 6. Kaufmann Rudolf Herrmann | " " |
| 7. Fabrikant Karl Himmelheber | " " |
| 8. Buchhändler August Knittel | " " |
| 9. Fabrikant Camill Leichtlin | " " |
| 10. Fabrikant Karl Schmieder | " " |
| 11. Bankier Karl August Schneider | " " |
| 12. Bankdirektor Friedrich Jörn | " " |
| 13. Bierbrauereibesitzer Georg Sinner | Grünwinkel. |
| 14. Fabrikant Christian Deuttenmüller | Bretten. |
| 15. Fabrikant Albert Elsasser | Bruchsal. |
| 16. Fabrikant Albert Gamber | " " |
| 17. Kaufmann Ludwig Groß | " " |
| 18. Fabrikant Eduard Barrogio | Destringen. |
| 19. Fabrikdirektor C. Schöttle | Waghäusel. |
| 20. Fabrikant Karl Wickert | Durlach. |
| 21. Fabrikant Florian Buhl | Ettlingen. |
| 22. Fabrikdirektor Fried. Gimbel | " " |
| 23. Kaufmann Alois Streit | " " |
- Viele Wähler.**

2.1. **Fremde**
übernachteten hier vom 27. auf den 28. Mai.
Darmstädter Hof. Boppert, Kaufm. v. Wien.
Schäfer, Ing. v. New York. Dieß, Hotelbes. v. Paris.
Deutscher Hof. Schillermann u. Puhl, Kfm. v. Stuttgart. Martini, Landw. v. Ringolsheim. Zimmermann, Landw. v. Untersfeld. Kettinger, Küfer v. Emmendingen.
Geist. Garavochi, Kfm. v. Grèce. Diemer, Kfm. v. Oberweibach. Giebert, Weinbergbes. v. Casw. Köb, Weinbergbes. v. Kreuznach.
Goldener Adler. Burschner, Kfm. v. Naumburg.
Goldener Karpfen. Nobbe, Kfm. v. München. Bading, Kfm. v. Magdeburg. Herer, Landw. v. Sundheim. Weiche, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Köln. Gieser, Kfm. v. Nürnberg. Ehrhard, Ing. v. Frankfurt. Schent, Maler v. Trier. Würth, Amtsrichter v. Pfaffenort. Besinger, Wirth v. Bühl. Hammer, Bierbrauer v. Wertheim. Baumann, Lehrer v. Ulm.

Goldene Traube. Wieland, Kfm. v. Neuhütte. Inold, Kfm. v. Schellstadt. Imhof, Kfm. v. Gramersbach.
Grüner Hof. Braun, Kaufm. v. Mainz. Berg, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Soltau. Springer, Kfm. v. München. Marx, Kfm. v. Jagenheim. Scholler, Kaufm. von Brugg. Rupert, Maler v. Augsburg. Wöhrer, Reg.-Sekretär m. Frau v. Speyer. Köntinger, Uhrenfabr. v. Straßburg.
Hotel Germania. v. Escher, Ingenieur v. Köln. Kayser, Ing. v. Altona. Thum v. Hamburg. Franz, Kfm. u. Gebrüder, Ing. v. Berlin. Gintler, Kfm. v. München. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Reinhardt, Kfm. v. Nürnberg. Franke, Kfm. v. Wien. Meyer m. Frau v. Mainz. Heuberger, Verwalter v. Frankfurt.
Hotel Große. Mosenge, Priv. v. Thaler, Kfm. von Hamburg. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Zahn u. Steinberg, Kfm. v. Berlin. Wöhling, Kaufm. v. Kurland. Köhr, Kfm. v. Hagen. Wenker, Kfm. v. Dortmund. Desterreicher, Kfm. v. Konstanz. Schlingmann, Gutsbes. v. Hohenbriet. Latje, Part. von Courcelles. Halberstadt, Fabr. v. Kopenhagen. Schulze m. Frau v. Jülich. Bröckling, Kfm. v. Verdoth.
Hotel Stofleth. Herrmann, Ing. v. Straßburg. Baumann, Ing. u. Kuchler, Kaufm. v. Jülich. Wegel, Diest. m. Fam. u. Bed. v. Wittweiba. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Neuburger, Kfm. v. Preßburg. Gummel, Südrath u. Frey, Kfm. v. Mannheim. Thomas, Kfm. v. London. Mirabau u. Gramm, Kaufm. v. Stuttgart. Richter, Kfm. von Berlin. Schütte, Kfm. v. Nürnberg. Kuche, Kfm. v. Heilbronn.
Hotel Taunhäuser. Molitor, Kfm. v. Offenburg. Hoderjos, Fabr. v. Lahr.
König von Preußen. Schlauch, Kfm. v. Eppingen.
Nassauer Hof. Dreyfuß, Kfm. v. Lahr. Springer, Kfm. v. Michelsfeld. Dreyfuß, Kfm. v. Weiler. Leol, Kfm. v. Kockenbors. Weis, Kfm. v. Gerstheim. Deneheller, Kfm. v. Heidesheim. Pollack, Kfm. v. Jülich.
Prinz Max. Aglaier, Apotheker v. München. Schmidt m. Frau v. St. Johann. Puffer, Kaufm. v. Malland. Herger, Kfm. v. Bretten. Weber, Kaufm. v. Weiskammer. Kessler, Fabr. v. St. Martin. Münzer, Kfm. v. Lörrach. Kuhn, Kaufm. v. Offenburg. Frey, Kaufm. v. Ludwigsb. Dr. Schirmer m. Frau von Würzburg. Busse, Kfm. v. Dresden.
Rothes Haus. Ray, Amtsrichter von Erlberg. Krautmann, Amtsrichter von Heidesheim. Körner, Rent. v. Speyer. Kiegel, Fabr. v. Darmstadt. Schwarz, Kfm. v. Gmünd. Schmittler, Preisrichter v. Reg.
Schwarzer Adler. Janson, Gutsbes. v. Ruffingen. Gerwig, Konditor v. Straßburg. Steinbach, Kfm. v. Bretten.

Gottesdienst. — 30. Mai 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Direktor Schmidt.
9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Dehan Bittel.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
12 Uhr Pfälzdehanskirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Gollammer.
Christenlehre:
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Zimmermann.
12 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Hospitaller Heibing.
Diakonissenhandelskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7½ Uhr hl. Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werderich.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Bencherl.
8 Uhr Vesper.
8 Uhr Abendandacht.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Barrer Oberimpfster.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Kirche). Vorm. 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.